

# der retter

4 / 2019



Mitteilungsblatt der Kreis-Wasserwacht Nürnberg-Stadt



## Sie haben einen Grund zum Feiern? Wir haben die passende Räumlichkeit dafür.

Feiern Sie schön - in den Räumen mit dem besten Ausblick der Stadt: **Repräsentationsräume „Nürnberger Altstadt“**



Feiern Sie die Feste mit dem einzigartigen Blick auf die Nürnberger Burg und den Pegnitzlauf. Wir bieten Ihnen ein einmaliges Ambiente, eine hervorragende Gastronomie und hochwertig gestaltete Räumlichkeiten.

Die Repräsentationsräume „Nürnberger Altstadt“ befinden sich direkt an der Pegnitz, im 6. Obergeschoss des Hauses am Kaspar-Hauser-Platz 12.

### Kontakt:

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen

Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg

Telefon: 09 11/80 04-121 | E-Mail: [pfister@wbg.nuernberg.de](mailto:pfister@wbg.nuernberg.de)

[www.wbg.nuernberg.de](http://www.wbg.nuernberg.de)

# Vorwort

Liebe Leser,

der Kleine Dutzendteich war schon wieder Anfang August wegen Blaualgen gesperrt. Da war zwar der Wachdienst an der Wasserrettungsstation nicht unbedingt notwendig, dennoch war die Station im Mittelpunkt so mancher Aus- und Fortbildung, wie in dieser Ausgabe zu lesen ist.

Auch im Einsatzgeschehen wurde uns nicht langweilig, bei einem SEG-Einsatz beteiligten wir uns bei einer Vermisstensuche, die zum Glück gut ausging, auch im Vorfeld

einer (Kriegs-) Bombenentschärfung halfen wir wieder mit – diesmal im Wöhrder See.

Interessant auch immer wieder unsere Unterstützung beim Wachdienst an der Ostsee und noch vieles mehr.

Viel Spaß beim Lesen wünscht



*Ihr / Euer*

Lothar Schnelle  
(Stellv. Vorsitzender der Kreis-Wasserwacht)

## Inhalt

|                             |    |                              |    |
|-----------------------------|----|------------------------------|----|
| ANZEIGE wbg                 | 2  | Rettungsschwimmkurs          | 16 |
| Vorwort / Inhalt            | 3  | Grundlehrgang Sanitätsdienst | 17 |
| Ansprechpartner             | 4  | Einladung Weihnachtsfeier    | 17 |
| Wahlausschreibung Jugend    | 5  | Bombenfund im Wöhrder See    | 18 |
| Schwimmeisterschaften       | 6  | Dienst an der Ostsee         | 20 |
| Sommernachtstraum           | 7  | Übungswochenende mit der     |    |
| BRK – Radtour               | 8  | SEG Behandlung               | 22 |
| Aktivenfahrt                | 10 | Gewässer der Stadt           | 24 |
| Blaualgen im KleDu          | 12 | Namen im Gespräch            | 25 |
| Temporäres Training         | 12 | Vorschau / Impressum         | 26 |
| Termine und Veranstaltungen | 13 | Schuster-Druck GmbH          | 27 |
| Programm der Jugendgruppe   | 14 | ANZEIGE Sparkasse            | 28 |
| Programm der Aktivengruppe  | 15 |                              |    |

# Ansprechpartner

## Postanschrift

BRK Kreis-Wasserwacht Nürnberg-Stadt  
Sulzbacher Straße 42  
90489 Nürnberg  
Telefon: 0911 / 5301 – 225 (tagsüber)

## Bürostunden, Sprechzeiten

Freitags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
nach Absprache / Anmeldung  
Nunnenbeckstr. 43 / 2. Stock  
90489 Nürnberg

## E-Mail

[info@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:info@wasserwacht-nuernberg.de)



Telefon: 0911 / 5301-244 oder -165

## Homepage

[www.wasserwacht-nuernberg.de](http://www.wasserwacht-nuernberg.de)

In **dringenden Fällen** ist ein Ansprechpartner der Wasserwacht erreichbar unter:  
Mobil: 0172 / 811 80 26

---

## Vorsitzender

Dominick Meindl

[dominick@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:dominick@wasserwacht-nuernberg.de)

## Stellvertretender Vorsitzender

Lothar Schnelle

[lothar@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:lothar@wasserwacht-nuernberg.de)

## Technische Leiterin

Johanna Knörl

[johanna@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:johanna@wasserwacht-nuernberg.de)

## Stellvertretender Technischer Leiter

## Jugendteam

[jugendteam@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:jugendteam@wasserwacht-nuernberg.de)

## Wasserwacht-Arzt

Vlado Simeunovic

[vlado@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:vlado@wasserwacht-nuernberg.de)

## Anmeldungen zu Kursen, Anfragen zur Wasserwacht (tagsüber)

Marco D'Asillo: 0911 / 5301 – 225

## Kursanfragen per E-Mail

[schwimmkurse@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:schwimmkurse@wasserwacht-nuernberg.de)

[rettungsschwimmkurse@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:rettungsschwimmkurse@wasserwacht-nuernberg.de)

---

# Wahlausschreibung Jugendleitung und Gruppenleiter

---

Nach dem Rücktritt der bisherigen Jugendleitung und der Neuausrichtung der Jugendarbeit sind Neuwahlen notwendig geworden.

Der Vorsitzende der Ortsgruppe- / Kreis-Wasserwacht Nürnberg-Stadt hat den Wahltermin festgelegt und schreibt gem. § 20, Abs. 1, Ordnung WW in Verbindung § 7 der Jugendordnung der WW die Wahl aus:

Datum: **19.10.2019**

Uhrzeit: **10.00 Uhr**

Ort: **Gruppenraum der WW / Nunnenbeckstr. 43 / 2. Stock**

Dabei werden folgenden Positionen gewählt:

- **Jugendleiter** der Ortsgruppe/Kreis-Wasserwacht
- **Stellvertretender Jugendleiter** der Ortsgruppe/Kreis-Wasserwacht
- **Gruppenleiter** der Ortsgruppe
- **Stellvertretender Gruppenleiter** der Ortsgruppe

## Wahl der Gruppenleiter und Stellvertreter

Gemäß § 7 Abs. 1, Jugendordnung der BRK-Wasserwacht, werden **Gruppenleiter und Stellvertreter** von den **Mitgliedern der Gruppe vom vollendeten 10. bis 16. Lebensjahr gewählt**. Vorschlagsberechtigt sind die Gruppenmitglieder und der amtierende Jugendleiter. Haben am Tag der Wahl in einer Kindergruppe mehr als die Hälfte der Mitglieder das 10. Lebensjahr noch nicht vollendet, wird der Gruppenleiter vom amtierenden Jugendleiter der Ortsgruppe vorgeschlagen und vom Vorsitzenden der Ortsgruppe benannt.

## Wahl des Jugendleiter und Stellvertreter der OG / Kreis-WW

Gemäß § 7 Abs. 2, Jugendordnung der BRK-Wasserwacht, werden **Jugendleiter und stellvertretende Jugendleiter** der Ortsgruppe von den Jungmitgliedern vom vollendetem 10. bis 16. Lebensjahr, den Gruppenleitern sowie deren Stellvertreter und dem amtierenden Jugendleiter und dessen Stellvertretern gewählt. Vorschlagsberechtigt sind die Wahlberechtigten.

## Wahlvorschläge

Wahlvorschläge können während der Wahlversammlung schriftlich oder mündlich erfolgen.

Gez.

**Dominick Meindl**

(Vorsitzender OG/K-WW Nürnberg-Stadt)

# Dienst bei den Bezirksmeisterschaften Schwimmen

**Auch in diesem Jahr erhielten wir wieder die Anfrage Sanitätsdienst bei den Bezirks Jahrgangs- und Juniorenmeisterschaften des Bayerischen Schwimmverbandes, Bezirk Mittelfranken zu übernehmen.**

Diese fanden am 6. und 7. Juli im Hallenbad Langwasser statt, wir sollten für den Samstag Personal stellen, es wurden ca. 350 Personen, d. h. Schwimmer, Betreuer, Trainer, Kampfrichter und natürlich Zuschauer erwartet.

Es fanden sich zunächst keine Aktiven, die den kompletten Tag von 8.00 bis ca. 17.00 Uhr übernehmen konnten, also teilten wir den Tag kurzerhand in zwei Schichten je zwei Aktive auf.

Also trafen Kirstin und ich, bestückt mit Notfallrucksack, AED und Funkgerät um 8.00 Uhr beim Bad ein und ließen uns vor Ort einweisen. Nachdem wir auch den Sanitätsraum incl. vorhandenem Spineboard inspizierten, nahmen wir unseren Posten an der Stirnseite des 50 m Beckens ein.



Ab 8.30 Uhr begann das Einschwimmen, viele Kinder und Jugendliche übten nochmals den richtigen Startzeitpunkt, es herrschte reges Treiben in der Schwimmhalle, es war aber auch Aufregung der Schwimmerinnen und Schwimmer zu spüren.

Wir holten uns zwischenzeitlich unserem ersten Kaffee und Brezen. Im Eingangsbereich des Bades war ein kleiner Stand mit Essen, herzlich und süß, kalten und warmen Getränken aufgebaut. Wir wurden während der Veranstaltung hervorragend versorgt!

Es war überhaupt eine tolle, sehr freundliche Atmosphäre, vor allem auch uns gegenüber. Unsere ehrenamtliche Tätigkeit wurde anerkannt, sind auch hier alles ehrenamtlich für den Schwimmverband tätig.

Glücklicherweise durfte nach Absprache mit dem Personal des Bades neben uns der Notausgang geöffnet werden, so dass durch die Flügeltür frische Luft in die Halle kam, angesichts der warmen Temperaturen sowohl in der Halle als auch Draußen eine Wohltat.

Die Wettkämpfe begannen um 9.30 Uhr. An diesem Tag standen jeweils 20 Wettkämpfe in 9 verschiedenen Altersgruppen auf dem Plan.



Gegen 14.00 Uhr lösten uns Iris und Alex ab, die wir wiederum in die örtlichen Gegebenheiten eingewiesen haben.

Die Zeit verflog bei uns allen wie im Flug, glücklicherweise mussten wir nicht tätig werden. Abends wurde unsere Ausrüstung

zum Kleinen Dutzendteich gebracht, so dass die dortige Wachmannschaft das Equipment wieder mit in den Kreisverband nehmen konnte.

Es war ein interessanter, kurzweiliger Dienst – gerne jederzeit wieder!

*Text: Lothar Schnelle*

*Bilder: Kirstin Langheinrich*

## Sommernachtstraum 2019

**Es ist schon Tradition: seit vielen Jahren werden wir angefragt beim Sommernachtstraum den Wasserrettungs- und Sanitätsdienst zu übernehmen, den wir wieder gerne für Freitag den 12. Juli zugesagt haben.**

Am Norikus hatten die Aktiv Spielplätze der Stadt Nürnberg, einige Stände aufgebaut. Dort konnten die Kinder und Jugendlichen selber Bauen, Malen und Basteln. Natürlich gab es auch Stände an den für das leibliche Wohl gesorgt wurde.

Wir waren dieses Jahr mit unserem SEG Gespann und unserem RTW vor Ort. Dazwischen haben wir unseren neuen, großen

Pavillon aufgebaut. Kurz zeitig war uns Petrus nicht wohl gesonnen und der Sommernachtstraum wurde wegen einem Unwetter unterbrochen, konnte aber dann fortgesetzt werden.

Mehr als ein paar Schrammen, Stiche und kleinerer Schnittwunden hatten wir dieses Jahr nicht zu versorgen.

Gegen 23:00 Uhr konnten unsere 7 eingesetzten Kräfte noch die Feuershow mit ansehen um danach zum Aufräumen in den Kreisverband zu fahren.

Vielen Dank an alle Einsatzkräfte!

*Text und Bild: Jojo Knörl*



# Radtour

**Wiederholt hat die Abteilung „Gebrauchtwaren & Altstoffe“ unseres Kreisverbandes eine Radtour für den 30. Juni geplant.**

Also meldete ich mich wieder an, in der Hoffnung weitere Wasserwachtler animieren zu können mitzufahren, denn die Radtour stand allen hauptamtlichen Beschäftigten und allen Ehrenamtlichen mit Familie offen.

Geplant waren wieder zwei Distanzen, die lange Tour hatte 63 km, die kürzere 46 km. Die Fahrräder sollten bereits am Freitag vorher im Kreisverband abgegeben werden, damit diese verladen und zu den beiden Startpunkten gebracht werden konnten. Wir selbst sollten mit dem Zug nach Neuhaus, bzw. nach Vorra (kürzere Tour) fahren, um mit dem Fahrrad wieder bis zur Poststraße zu fahren.

Aber da hat uns die Bahn einen Strich durch die Rechnung gemacht: Schienenersatzverkehr wegen Baustelle! Das heißt Bus, und umsteigen und..... Helmut organisierte kurzerhand um:

Wir trafen uns am Sonntag um 8.00 Uhr mit dem Fahrrad in der Poststraße, luden die Fahrräder in den Anhänger und wurden mit dem ziehenden VW Bus und einem weiteren Fahrzeug nach Neuhaus gefahren. Die zweite Gruppe traf sich um 9.00 Uhr ebenfalls an der Langwasserwache, um von einem weiteren Team nach Vorra gefahren zu werden.

Ich dachte mir erneut bei der Hinfahrt „Junge, was hast du dir da angetan“ – laut Wetterbericht sollten die Temperaturen erneut auf 35 °C steigen! Aber ich war angemeldet, da gibt es keinen Rückzieher – zumindest nicht aus diesem Grund!

Gegen 9.00 Uhr fuhren wir mit sechs Rädern vom Bahnhof in Neuhaus los,

nachdem wir die Fahrräder ausgeladen hatten. Es ging durch das landschaftlich sehr schöne Pegnitztal.



Auch wenn es noch früh am Morgen war stiegen die Temperaturen rasch an und wir waren froh, dass uns zumeist der Wald Schatten spendete.



Nach 10.00 Uhr trafen wir in Vorra am Bahnhof auf die zweite Gruppe, die bereits auf uns warteten, damit wir gemeinsam den Weg Richtung Hersbruck fortsetzen konnten. Unerklärlicher Weise ging es mal wieder bergauf, obwohl wir doch immer an der Pegnitz entlang in Flussrichtung fuhren.....

Vorbei am Happurger Baggersee (leider keine Zeit zum Baden!) ging es nun Richtung Hersbruck. Dort, am Rand von

Hersbruck, baute das Verpflegungsteam für die erste Pause bereits Biertischgarnituren unter zwei Pavillons auf, es gab kalte Getränke, verschiedenen Salate mit Putenbruststreifen und Wurstsalat.



Nach dieser tollen Stärkung ging es weiter. Wir fuhren vorbei an Henfenfeld und Lauf. Bei Renzenhof trafen wir wieder auf das Verpflegungsteam, das auch hier inzwischen wieder aufgebaut hatte. Nur auf die Pavillons konnte verzichtet werden, da das Schattenspenden hier die Bäume übernommen hatten.



Hier gab es dann Kaffee und Kuchen, wobei die meisten aufgrund der Temperaturen – inzwischen waren die 35 °C geknackt – wohl eher auf die kalten Getränke zurückgriffen.

Nach einer Stunde bauten wir die Verpflegungsstation wieder gemeinsam ab und

schwangen uns auf die Räder für die letzte Etappe.

Nun ging es vorbei am Birkensee, wir liesen Schwaig, Laufamholz und Mögeldorf hinter uns, aber glücklicherweise nun wieder durch den Wald bis wir am Tiergarten ankamen. Nun war es nur noch ein kleines Stück am Valznerweiher vorbei bis zur Poststraße.

Erneut gab es hier eine Stärkung, von der aber aufgrund der hohen Temperaturen nicht so viel Notiz genommen wurde wie von den Getränken.



Nun gönnte ich mir zum Essen (Tomatenreis mit Gyros und Salat) ein Bier mit dem sich die Flüssigkeit, die ich im Laufe der Radtour zu mir nahm, auf 6 Liter erhöhte!

Dann fuhr ich mit dem Fahrrad wieder nach Hause, hatte dann 90 km mehr auf dem Fahrradtacho!

Herzlichen Dank an Helmut Huber und sein Team für das Organisieren, besonderer Dank auch an das Verpflegungs- und Begleitteam Alexandra und Michael Schneider, Andreas Dommer und Kerstin Hegner. Gerne bin ich wieder dabei, hoffe aber das nächste Mal nicht der Einzige von der Wasserwacht zu sein!

*Text und Bilder: Lothar Schnelle*

# Aktivenwochenende der Wasserwacht

Noch schnell die Badehose einpacken, die Dienstkleidung anziehen und den Schlafsack nicht vergessen. Für viele ging es am Freitag den 6. September schon am frühen Nachmittag los. Vom Kreisverband fuhr die erste Welle um 14 Uhr Richtung Unterfranken in ein anstrengendes, aber vor allem lehrreiches und schönes Wochenende.



*Kolonnenfahrt*

Am ersten Abend wurde gleich der Lichtersatz aufgebaut und ausgetestet. Auf dem Parkplatz des „Jugendhofes Schwanberg“ sperrten wir einen Bereich für uns ab und leuchteten diesen in den Abendstunden mithilfe unserer Lichter auf dem SEG-Hänger aus.



Im Anschluss gab es dann das langersehnte Abendessen, um die hungrigen Gemüter etwas zu besänftigen. Im Anschluss erklärte uns Markus die Ausrüstung und die

Grundlagen für das Verhalten im Fließgewässer. Trotz des langen Informationsabends hatten wir noch die Gelegenheit uns zu einer gemütlichen und lustigen Runde zusammen zu finden.

Am Samstag nach dem Frühstück hieß es dann für alle 'Aufsitzen' und wir fuhren geschlossen nach Volkach. Dort durfte jeder in seine Wasserretterausrüstung schlüpfen und ins kühle Nass springen. Während wir am Vormittag noch mit einer Eingewöhnungsphase starteten, mussten am Nachmittag direkt alle ihr Können und Wissen bei verschiedenen Stationen am und im Main unter Beweis stellen. So wurde die Bootsrettung, das Vorgehen bei einem Tauchunfall, sowie die medizinische Erstversorgung von allen Teilnehmern geübt.



Abendessen gab es bei der Sulzfelder Wasserwacht, die uns in der Vorbereitung mit Rat und Tat zur Seite stand. Im Anschluss wurde noch eine realitätsnahe Nachtübung, bei der das Wissen vom Tag direkt angewendet werden musste, durchgeführt. Die Schnorchlerinnen mussten eine Suchkette bilden, Wasserretter den Uferbereich absuchen und die Taucher eine vermisste Person suchen und bergen.

Zurück in der Unterkunft war dann nach einer Nachbesprechung jeder froh über eine Dusche und sein Bett, denn am

nächsten Morgen mussten die Zimmer direkt nach dem Frühstück wieder frei geräumt werden. Im Anschluss schlüpfen alle in die vom Vortag noch feuchten Neoprenanzügen, um wieder durchzustarten. Geübt wurde am Sonntag im Fließgewässer. Das Durchqueren der Strömung verlangte von Allen höchste Konzentration und stärkte die Gemeinschaft, da es darauf ankam, sich auf den anderen verlassen zu können. Ebenso wurde die Sprungrettung geübt und das Überschwimmen eines Hindernisses in der Strömung. Nach dem Einladen und

Umziehen, sowie einer ausführlichen Abschlussrunde führen wir im Verband zurück nach Nürnberg. Mit vereinten Kräften wurden dann noch alle genutzten Materialien, Fahrzeuge und Ausrüstungen geputzt und aufgeräumt. Am Ende waren wir dann alle froh unseren Rückweg nach Hause in unsere Betten antreten zu dürfen.

*Text: Ben Schlereth*

*Bilder: Wasserschutz Nürnberg*



# Blualgen im Kleinen Dutzendteich



Leider war für uns die „Badesaison“ am Kleinen Dutzendteich wieder einmal frühzeitig beendet, seit Anfang August bereits war der Badesee wegen giftigen Blualgen gesperrt. Dennoch waren wir natürlich das eine oder andere Wochenende an unserer Wasserrettungsstation, manchmal wegen Ausbildung, zum Grillen, Aufräumen.....

## Training der Aktiven und der Jugendgruppe

Auch wenn im Programm der Aktiven, der Jugendgruppe und beim Rettungsschwimmkurs das Bad der Bereitschaftspolizei angegeben ist, so ist leider bis Redaktionsschluss des „retters“ (24.09.2019) das Bad für uns noch immer nicht verfügbar.

Vorsorglich haben wir unsere Zeiten in den Bädern von NürnbergBad nochmals verlängert. Daher sind temporär folgende Schwimmzeiten gültig:

- **AKTIVE:** dienstags von 21:00 – 22:00 Uhr im süd.stadt.bad (Treffpunkt 21:25 Uhr im Foyer)
- **Jugendgruppe:** samstags von 13:30 – 15:00 Uhr im Langwasserbad (Treffpunkt 13:00 Uhr im Foyer)
- **Rettungsschwimmkurs:** mittwochs von 21:00 – 22:00 Uhr im Katzwanger Bad

# Termine und Veranstaltungen

## Oktober 2019

- 05.10.2019 Praktische Fortbildung für Lehrschein-Inhaber, -Anwärter und Kreisbeauftragte **Bootsdienst**
12. / 13.10.2019 Fortbildung **SEG-Führer** (FST + TRM) BFS Nürnberg
- 19.10.2019 / 10.00 Uhr Neuwahl der Jugendleitung
18. – 20.10.2019 Lehrgang Gruppenführer Wasserrettung (vormals: FiE III)
- 25./26.10.2019 Tagung der Bezirksausbilder in Plech
- 26./27.10.2019 Tagung der Technischen Leiter und Stellvertreter in Plech

## November 2019

- 08./09.11.2019 Tagung der Vorsitzenden und Stellvertreter in Plech
- 10.11.2019 Fortbildung (Rezertifikation) – AED – Instruktor WW
- 16.11.2019 Gemeinsame Tagung/Fortbildung der Kreisbeauftragten **Schwimmen, Rettungsschwimmen und Ausbilder Wasserretter**
- 30.11. - 01.12.2019 Fortbildung EL WR (FST+TRM) BV OMF Nürnberg

## Dezember 2019

- 20.12.2019 / 18.00 Uhr Weihnachtsfeier WW Nürnberg im RK-Saal

Interessenten für Aus- und Fortbildungen, sowie für Veranstaltungen können sich gerne bei der Technischen Leitung melden (Email: [tl@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:tl@wasserwacht-nuernberg.de)), sofern sie nicht ohnehin direkt eingeladen werden.

---

### Schließung süd.stadt.bad, Langwasserbad und BePo-Bad während der Ferien:

Während der Ferien sind die Bäder geschlossen, es findet **vom 20. Dezember bis 6. Januar KEIN Training** statt!!

---

# Programm der Jugendgruppe

## Gruppenstunden

### Termine:

- **19.10.2019**  
Herbstliches Basteln  
im Gruppenraum  
(Im Anschluss nach der Wahl)
  
- **30.11.2019**  
Knotenkunde (Gruppenraum)
  
- **20.12.2019**  
**Weihnachtsfeier**  
der Wasserwacht Nürnberg  
im Rot Kreuz Saal

Die Gruppenstunden finden  
**samstags alle 4 Wochen**  
zu den angegebenen Zeiten statt.

### **Mögliche Orte**

**Gruppenraum** der Wasserwacht  
Nunnenbeckstraße 43 / 2. Stock

oder

### **Wasserrettungsstation**

Kleiner Dutzendteich  
Alfred-Hensel-Weg 98  
(Telefon: 0911 / 49 76 00)

Der jeweilige Treffpunkt wird vorher im  
Training bekannt gegeben. Ansonsten kann  
beim der Jugendteam nachgefragt werden.

## Training

Das Training der Jugendgruppe findet  
**mittwochs** im Hallenbad der Bereitschafts-  
polizei von **18:30 Uhr bis 19:45 Uhr** statt.  
(Kornburger Str. 60)

### **Treffpunkt**

Mittwoch 18:00 Uhr an der Wache, Eltern  
müssen zum Großparkplatz fahren, um die  
Kinder und Jugendlichen aussteigen zu las-  
sen.

Kinder und Jugendliche gehen gemeinsam  
im Gelände zum Bad und wieder zurück.

## Ansprechpartner der Jugendgruppe



*Jugendteam*

[jugendteam@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:jugendteam@wasserwacht-nuernberg.de)

0172 – 58 70 712

# Programm der Aktivengruppe

## Aus- und Fortbildungstermine

Die Gruppenabende der **Aktiven** finden regulär alle 14 Tage **DIENSTAGS** um **19:30 Uhr** im Gruppenraum der Wasserwacht, Nunnenbeckstraße 43 / 2. Stock, statt. Bei Abweichungen nennen wir zusätzlich Zeit und Ort. In den Sommermonaten findet die Ausbildung samstags am KleDu statt. Generell werden Zeit und Ort rechtzeitig per Email bekannt gegeben.

- **15.10.2019**  
Bodycheck – Theorie
  
- **12.11.2019**  
Bodycheck – Praxis
  
- **26.11.2019**  
Feedback 2019 – Wünsche 2020
  
- **10.12.2019**  
Eisrettungsübung
  
- **20.12.2019 / 18.00 Uhr**  
Weihnachtsfeier (siehe S. 17)

Alle Termine und Themen werden aktuell über den **HiOrg-Server** bekannt gegeben. Alle Aktiven müssen sich darüber an- bzw. abmelden. Sollte jemand noch keinen Zugang zum HiOrg Server haben, kann die Technische Leitung diesen einrichten.

## Training

Das Training der Aktivengruppe findet mittwochs im Hallenbad der Bereitschaftspolizei (Kornburger Str. 60) von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr statt. Wir treffen uns um 19:20 Uhr an der Wache.

Da sich das Bad bei der Bereitschaftspolizei in einem abgeschlossenen Bereich befindet, müssen alle Besucher der Trainingsstunden namentlich gemeldet werden.

Daher ist es unbedingt notwendig sich bei Interesse (z. B. Probetraining) mit der Kreis-Wasserwachtleitung in Verbindung zu setzen:

[info@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:info@wasserwacht-nuernberg.de)

An der Wache ist der WW-Mitgliedsausweis unaufgefordert vorzuzeigen, bei Bedarf auch der Personalausweis!

## Beurlaubungen

Sind rechtzeitig und unaufgefordert der Technischen Leitung über die Dienstanschrift oder per E-Mail bekannt zu geben und **selbständig im HiOrg-Server** einzutragen.

Für bereits eingeteilte Dienste ist im Falle einer Beurlaubung selbst für Ersatz zu sorgen!

## Aktive

Sind alle ehrenamtlichen Kräfte ab dem 16. Lebensjahr im aktiven Dienst.

# Aus- und Fortbildung

## Rettungsschwimm – Kurs



### DRSA Bronze und Silber

#### Theorie

Gruppenraum  
Nunnenbeckstr. 43

#### Praxis

Hallenbad Bereitschaftspolizei  
Kornburger Straße 60

### Kurs (Referent: Hans-Jochen Galisch)

24.10.2019

07.11.2019

14.11.2019

21.11.2019

jeweils 18.00 - 20.30 Uhr

06.11.2019

13.11.2019

20.11.2019

27.11.2019

jeweils 19.00 - 21.00 Uhr

#### Kosten:

45,- € (incl. Badeeintritt, Begleitheft, Abzeichen und Urkunde).

#### Anmeldung:

Über Herrn D'Ascillo (0911 / 5301-225) oder über die Information des KV (0911 / 5301-0).

Falls Sie für Ihren (wassersporttreibenden) Verein einen eigenen Rettungsschwimmkurs planen, sprechen Sie mit uns! Es können individuelle Kurse abgesprochen werden. Auch für soziale Einrichtungen, die mit Kindern und Jugendlichen gemeinsam ins Bad, zum See oder Meer fahren wollen, können wir Kurse anbieten, da zur Betreuung ein Rettungsschwimmabzeichen vorgeschrieben ist.

## Grundlehrgang Sanitätsdienst 2019

Der „Grundlehrgang Sanitätsdienst“, ist Teil der Wasserretterausbildung, Modul I „Basisausbildung Notfallmedizin Wasserwacht“, der noch von einem wasserwachtspezifischen Teil ergänzt werden muss. Daher muss dieser von jedem Aktiven in der Grundausbildung durchlaufen werden. Er findet im KV im Unterrichtsraum der Breitenausbildung, Nunnenbeckstraße 47 / 2. Stock an folgenden Terminen jeweils von **8.30 Uhr und 16.30 Uhr** statt:

- 28.09.2019 und 29.09.2019 vorbereitender **EH-Kurs**
- 12.10.2019 und 13.10.2019
- 19.10.2019
- 26.10.2019 und 27.10.2019
- 09.11.2019 und 10.11.2019
- 16.11.2019



### PRÜFUNG:

- 22.11.2019 / 23.11.2019 / 24.11.2019

Im Vorfeld wird das „Rot-Kreuz-Einführungsseminar“ – auch Pflicht für jeden „Rotkreuzler“ – am **14. September im KV, Unterrichtsraum der Bereitschaften von 8.30 – 17.00 Uhr angeboten.** – Anmeldungen über die Technische Leitung.

## Einladung Weihnachtsfeier



Hiermit laden wir alle  
**AKTIVE mit Begleitung**, sowie  
**Jugendgruppenmitglieder mit Eltern**  
Zur **Weihnachtsfeier**  
Am Freitag, 20.12.2019 / 18.00 Uhr  
In den Rot Kreuz Saal ein.

Anmeldung mit Anzahl der Personen und Alter der Kinder erbeten unter:

[einladung@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:einladung@wasserwacht-nuernberg.de)

oder tagsüber über Herrn D'Asillo (0911 / 5301-225)

## Bombenentschärfung auf dem Wöhrder See

**Erneut wurde am 29. Juli eine Fliegerbombe gefunden, bei der auch die Wasserwacht wieder unterstützen konnte. Allerdings war es diesmal anders, weil das Relikt aus dem 2. Weltkrieg im Wasser gefunden wurde!**

Bei (Aus-) Baggerarbeiten im Oberen Wöhrder See landete der sog. „Zerscheller“ im Arbeitsboot neben der schwimmenden Plattform mit dem Bagger. Daher hatten wir diesmal nicht die Aufgabe, wie z. B. beim letzten Mal am 18. Februar, den Aufbau und Betrieb einer Betreuungsstelle, sondern die Sicherheit auf dem Wasser zu gewährleisten.

Die SEGn Wasserrettung in Nürnberg wurden alarmiert und wir fuhren mit unserem Bootstrupp und unserem Tauchtrupp zum Bereitstellungsraum, dem Parkplatz am Norikus und trafen dort auf die Trupps der DLRG. Der Einsatzleiter Wasserrettung (EL WR), der in den ungeraden Monaten von der DLRG gestellt wird (in geraden Monaten von der Wasserwacht) erklärte kurz die Lage und die damit verbundenen Aufgaben.



Zunächst wurden zwei Rettungsboote klar gemacht. Die Boote bekamen die Aufgabe das Gewässer nach möglichen

Anlandungsstellen für eine mögliche Übergabe von Patienten an RTW's zwischen der Heinemannbrücke und der Flußstraße (Satzinger Mühle) zu erkunden. Das nördliche Ufer übernahm die DLRG, das südliche übernahmen wir mit unserer „Mizzi“.



Unser Boot war dabei mit Bootsführer, Bootsmann und zwei Wasserrettern besetzt. Nach Durchgabe der möglichen Stellen fuhren wir wieder zurück zum Norikus.

Dort machte sich inzwischen ein weiteres Boot der DLRG bereit, hier wurden unsere fertig angezogener Tauchtrupp (Rettungstaucher, Signalmann, Reservetaucher) aufgenommen. Das Boot fuhr in Richtung Oberer Wöhrder See, auch die anderen beiden Boote fuhren wieder Seeaufwärts.

Nun sollten wir Sicherungsaufgaben übernehmen und auf dem Wasser dafür sorgen, dass während der Entschärfung auch niemand auf die Idee kam auf dem Wasserweg zur „Bauschute“ zu kommen, in der die Bombe lag. Die DLRG bezog daher unterhalb der Heinemannbrücke Stellung, wir fuhren erneut an der Plattform vorbei zum Satzinger Wehr unterhalb der Flußstraße. Hier fanden unsere Wasserretter ein Fahrrad im Wasser, das wir im Boot aufgenommen haben.



Als vom Sprengmeister Weiß der Zünder kurz vor 19.00 Uhr entfernt werden konnte, fuhren die Boote zurück zum Norikus. Wir zogen gemeinsam die drei Boote wieder auf die Trailer, verstaute unser Material in die Fahrzeuge und Anhänger.

Vor Ort gab es noch eine kurze Abschlussbesprechung, der Dank der Einsatzleitung und ein gemeinsames Gruppenbild. Die Zusammenarbeit hat mal wieder hervorragend funktioniert, glücklicherweise musste auch unser Tauchtrupp nicht eingreifen.

Da die zuständige Polizei der PI Ost unterbesetzt war, mussten wir das im Wasser gefundene, möglicherweise gestohlene Fahrrad jetzt noch selbst bei der Polizei in der Erlenstegenstraße abgeben. Im Kreisverband säuberten wir noch unsere Ausrüstung, die Fahrzeuge, Boot und Anhänger und stellten die Einsatzbereitschaft wieder her, bevor wir gegen 21.00 Uhr den Heimweg antreten konnten.

*Text + Bilder: Lothar Schnelle*



# Ostseedienst - Kaiserbäder der Wasserwacht

Trotz einer beschwerlichen Anreise in überfüllten Zügen, kam ich pünktlich am Sonntag den 11.08. um 16:30 in Heringsdorf an. Voller Vorfreude auf die bevorstehenden Tage machte ich mich, sofort nachdem ich das Gepäck in der Unterkunft abgestellt hatte, auf zum Strand, um mir einen Überblick über das Wachgebiet zu verschaffen und meinen Kollegen der Wasserwacht Nürnberg, Markus Knopf, zu treffen, der bereits einen Tag zuvor angereist war.

Am Abend konnte ich mir im Rettungsschwimmer-Hauptturm von Ahlbeck in geselliger Runde einen Überblick über die Wachmannschaft der kommenden Tage verschaffen, die aus Wasserwacht-Kollegen aus ganz Deutschland und sogar aus polnischen Rettungsschwimmern bestand. Dabei wurden bereits erste Freundschaften geknüpft.



In der kommenden Woche war ich dann zum Dienst am Rettungsschwimmer-Hauptturm in Heringsdorf eingeteilt, während mein Kollege im östlich von Heringsdorf gelegenen Ahlbeck als Bootsführer eingeteilt war.

Da das Einsatzaufkommen während unserer Dienstzeit relativ gering war, blieb für uns genug Zeit, um für den Ernstfall zu trainieren. So konnte ich zum Beispiel das

Retten mit dem Jetski üben, was mir bis dahin noch völlig fremd war.

Unsere Leistungsfähigkeit konnten wir während unserer Dienstzeit auch gegenüber Vertretern des Landtags von Mecklenburg-Vorpommern und örtlichen Kommunalvertretern unter Beweis stellen.

In dem Übungsszenario, bei dem zwei gekenterte Kajakfahrer gerettet werden mussten, ging es insbesondere um die Demonstration der Zusammenarbeit zwischen deutschen und polnischen Rettungsschwimmern, unter Einsatz von Quad, Motorrettungsboot, Jetski und Wasserrettungshunden.

Während der Zeit an der Küste kamen aber natürlich auch die Freizeitaktivitäten nach Dienstende nicht zu kurz. So haben wir gemeinsam Sport getrieben, Karten gespielt und gefeiert und uns in der Ostseetherme Heringsdorf, die dankenswerterweise für uns Rettungsschwimmer kostenlos benutzbar ist, in entspannter Atmosphäre vom Strandwachdienst erholt.



Am Abend vor unserer Heimfahrt haben wir dann, auf besonderen Wunsch der dortigen Wachleiter, gemeinsam mit zwei

weiteren Kollegen der Wasserwacht Bayern, für die restlichen Rettungsschwimmer einen „Bayerischen Abend“ mit

Weißwürsten, Brezen und Bier veranstaltet, der gut angenommen wurde.

Rückblickend war es eine erlebnisreiche Woche, in der viele neue Bekanntschaften

geknüpft und neue Erfahrungen gemacht werden konnten.

*Text: Alexander Renninger*

*Bilder: S.20 Markus Knopf / Alexander Renninger / S.21 Kacperonsky Kacper Szczepkowski*



# Übungswochenende mit der SEG Behandlung

Unser Kleiner Dutzendteich mit der Wachstation ist eine super Location um zu üben. Im August verbrachten wir einen Samstag und Sonntag an unserer Station und übten zusammen mit der SEG Behandlung.

Am Samstag ging unser Tag gemütlich mit einem gemeinsamen Frühstück los. Nachdem der Tagesablauf besprochen wurde, starteten wir auch schon mit dem ersten Punkt.



Stefan Mendl hatte ein Patienten Simulations Training vorbereitet. Bei diesem Training geht es um Massenanfällen von Verletzten (MANV), welche mit Patienten auf DIN A3 Blättern dargestellt werden. Jede Einsatzkraft bekommt einen Timer, wenn die Einsatzkraft eine Behandlung durchführt z. B. Blutdruckmessen wird der Timer mit 2 Minuten gestellt und danach kann das Feld Blutdruck freigemacht werden und der Sanitäter kann weitere Entscheidungen treffen.

Bei dem ersten Szenarium ging es um eine Gaskartuschen Explosion an Rock im Park, als erst eintreffender Trupp wurde ein EVT dargestellt, welches den Einsatz führte und der Leitstelle Rückmeldung und Nachforderungen durchgeben sollte. Der erst eingetroffene RTW sichtete die Patienten, die

nachgeforderten Kräfte versorgten die Patienten bis zum Abtransport.



Beim zweiten Szenarium waren wir als SEG Behandlung bei einem Massenanfall von Verletzten. Hier ging es um den dargestellten Aufbau eines Behandlungsplatzes und das Versorgen der Patienten, die nach und nach der Behandlungsstelle zugeführt wurden.



Für jeden Wasserwachtler war dies mal ein neues Erlebnis solche Einsätze in der Simulation abzuarbeiten oder auch die Einsatzkräfte durch die Simulation zuführen. Auch die Einsatzkräfte der SEG Behandlung nahmen ihre Erfahrung und neue Erkenntnisse mit aus diesem Training.

Danach ging es weiter mit internistischen Fallbeispielen, jeder Teilnehmer durfte sein Fallbeispiel zweimal durchspielen um das erlernte nochmal zu vertiefen. Auch bei der Reanimation mit AED ging es darum seine eigenen Fähigkeiten und Schwächen zu erkennen und an ihnen zu arbeiten.



Am Schluss des inhaltreichen Tages, erzählte uns die Tauchausbilderin Iris Will noch etwas zu Tauchunfällen. Gerade für die Einsatzkräfte der SEG Behandlung war dies ein sehr interessantes Thema, da es in ihren Ausbildungen bisher nicht zur Sprache kam und sie im Alltag bisher auch keine Berührungspunkte damit hatten.

Wir grillten gemütlich zusammen und haben den Abend am Feuer ausklingen lassen. Übernachtet wurde gemeinschaftlich in unserem SG 400 an der Wachstation.

Wir reflektieren gemeinsam den Samstag und sprachen auch über die Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV). Diese ist sowohl für die Betroffenen bei einem Ereignis, als auch für die Einsatzkräfte wichtig. Denn nach belastenden Einsätzen ist es notwendig eine Anlaufstelle zu haben!

Danach teilten wir uns in zwei Gruppen auf, um den Umgang mit Spineboard und mit dem Tragetuch zu üben. Umlagern von Patienten, Tragen in verschiedenen Arten ob sitzend oder liegend. Welche Verletzung oder Krankheit welche Trageart erfordert,

all diese Dinge wurden in den Gruppen erklärt.



*Tragetuch*



*Spineboard*

Nach dem Mittagssnack, standen noch die chirurgischen Fallbeispiele an. Diese waren vom Niveau aufeinander aufgebaut. Vom betrunkenen Festivalbesucher, der auf dem Nachhauseweg umgeknickt ist, bis zum Polytrauma nach einem Sturz von einem Baum, mussten die Teilnehmer alle Situationen bewältigen.

Die Teams und Gruppen bestanden immer aus den gemischten Einheiten.

Danach ging es ans Abbauen und Aufräumen der Station. Wir beendeten die Übung mit verschiedenen neuen Erkenntnissen und fuhren alle müde, aber zufrieden nach Hause.

Danke für die super Zusammenarbeit mit der SEG Behandlung, wir freuen uns auf weitere gemeinsame Aktionen.

*Text: Jojo Knörl; Bilder: Jojo Knörl / LS*

## Gewässer in der Stadt – Marienbergpark Weiher

Eigentlich wollte ich ja über den Großen Dutzendteich berichten. Aber nach den ersten Recherchen habe ich schnell festgestellt, dass dieser vom Kleinen Dutzendteich, dem Flachweiher und den Nummernweihern zunächst gar nicht zu trennen ist. – Das wird als eine größere Geschichte..... Daher habe ich mir den Weiher im Marienbergpark vorgenommen.

Früher war der heutige Marienbergpark bewaldet. Im Jahr 1845 legte ein Fabrikbesitzer dort einen Gutshof an, der sich heute noch im „Tucherhof-Biergarten“ befindet. Später wurde der Besitz von der Familie Tucher übernommen.

Von 1933 bis 1940 befand sich im Bereich des heutigen Marienbergparks der internationale Flughafen Nürnberg-Marienberg! Nach einem Luftangriff wurde er 1943 zerstört.

In zwei ehemaligen Flugzeughallen, die sich auf dem SÖR Betriebshof befinden, sind heute noch die Winterdienstfahrzeuge untergebracht. Der Flughafen selbst befindet sich ja heute etwas nördlicher.

Erst zwischen 1959 und 1973 wurde das Gelände zum heutigen Marienbergpark mit dem Weiher angelegt / umgebaut. Auf 120 Hektar entstand ein englischer Landschaftspark mit vielfältigen Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Der „Marienbuck“ wurde als Aussichtspunkt und Rodelhang gestaltet.

So, jetzt wollte oder sollte ich ja noch etwas zum Weiher im Marienbergpark sagen. Leider kann ich dazu nicht viel erzählen, nicht einmal wie tief er ist. Aber ich weiß, dass er sehr flach ist, wohl nicht tiefer als 70 cm oder 1 m. Als ich mir Anfang September den Weiher angesehen (und fotografiert) habe, war so gut wie kein Wasser drin. Für die Wasserrettung spielt der Weiher damit wohl eher keine Rolle.

Aber im südlichen Verlauf des Weihers hat der **BUND Naturschutz** im Jahr 1985 ein Sandbiotop geschaffen, in dem u. a. die heute seltene Knoblauchkröte einen Lebensraum gefunden hat.

(<https://nuernberg-stadt.bund-naturschutz.de/biotope/aktuelle-biotope/marienbergpark.html>)



*Der leere Weiher im Volkspark Marienbergpark*

*Bild und Text: Lothar Schnelle*

# Namen im Gespräch

## Änderungen in der Kreis Wasserwacht Leitung

**Rainer Fiegl** ist vom Amt des **stellvertretenden Technischen Leiters** aus persönlichen Gründen zurückgetreten und aus der Wasserwacht ausgetreten.

Wir danken Rainer für seine ehrenamtliche Tätigkeit und wünschen ihm alles Gute für seinen weiteren Lebensweg.

*Die Kreis-Wasserwacht Leitung*

## Wir gratulieren zum Geburtstag

### 90. Geburtstag

Frau Ingeborg Fröhlich

### 75. Geburtstag

Herrn Robert Kupfer

### 60. Geburtstag

Herrn Ernst Scharr

### 55. Geburtstag

Herrn Armin Arnold

### 50. Geburtstag

Herrn Lars Riese

Herrn Axel Göbl

Herrn Holger Scherf

### 45. Geburtstag

Herr Sedat Yildirim

### 40. Geburtstag

Herrn Christian Pfauser

### 30. Geburtstag

Herrn Ulrich Janina

### 25. Geburtstag

Frau Jordan Deppisch

### 20. Geburtstag

Herrn Ramtin Tayerani

Frau Vanessa Klinger

### Zur Volljährigkeit

Frau Anne Schebesta

Herr Paul Frühwald

Wir wünschen unseren Mitgliedern alles Gute zum Geburtstag, viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Lebensjahr!

*Die Kreis-Wasserwacht Leitung*

# Vorschau

Unsere nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich **Anfang Januar 2020**.

Wir berichten über alle aktuellen Geschehnisse

Es wird (wieder) über ein neues Gewässer zu lesen sein

Bericht über die BRK Radtour

## Impressum

**Titel** der retter  
**Jahrgang** 2019  
**Ausgabe** 260 (Gesamt)

### Redaktion und Vertrieb

Arbeitsgruppe "der retter" unter der Leitung von Lothar Schnelle (verantwortlich).

BRK-Kreis-Wasserwacht  
Nürnberg-Stadt  
Sulzbacher Str. 42  
90489 Nürnberg  
Telefon: 0911 / 5301-225  
Email:  
[derretter@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:derretter@wasserwacht-nuernberg.de)

### Gesamtanzeigenleitung

Lothar Schnelle

**Druck**  
**Schuster-Druck GmbH**  
Castellstraße 10  
90451 Nürnberg  
Telefon: 0911 / 642 68 28  
Email: [info@schusterdruck.de](mailto:info@schusterdruck.de)  
Zuständig: Robert Kohles

**Auflage**  
500

**Titelbild**  
Lothar Schnelle

Der Retter erscheint, sofern möglich bereits seit 1955, viermal im Jahr. Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Gerne können uns Beiträge zugesendet werden, auch mit Bildern, die wir in der Regel allerdings nur in S/W veröffentlichen können.

Per E-Mail ist das unter [derretter@wasserwacht-nuernberg.de](mailto:derretter@wasserwacht-nuernberg.de) möglich





**Unterstütze gemeinnützige  
Projekte in Deiner Region:  
[www.gut-fuer-nuernberg.de](http://www.gut-fuer-nuernberg.de)**

Spende für gemeinnützige Projekte oder  
gewinne Unterstützer für Deine Initiative.  
Jede Spende geht zu 100 % an die Projekte.

Jetzt online  
spenden!

Eine Initiative von

 **betterplace.org**

und

 **Sparkasse  
Nürnberg**



der Leiter 1 / 2019